

Tagungsberichte

13. Jahrestagung der AG Populärkultur und Medien in der Gesellschaft für Medienwissenschaft (GfM)

Unter dem Titel: „Pop, Produktion und Pandemie – Populärkultur und Kulturwirtschaft unter Corona-Bedingungen“ fand am 19. Februar 2021 die 13. Jahrestagung der AG Populärkultur und Medien in der Gesellschaft für Medienwissenschaft (GfM) statt. Die pandemiebedingt online durchgeführte Veranstaltung wurde vom Sprecherteam der AG Dr. Mario Anastasiadis (Bonn), Dr. Charis Goer (Utrecht) sowie Dr. Jörg-Uwe Nieland (Friedrichshafen) organisiert.

Angesichts leerer Kinosäle und Theater, abgesagter Konzerte und Festivals, geschlossenen Clubs, Spielstätten und Sportveranstaltungen ohne Zuschauer wurden auf der Tagung die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf Populärkultur und Kulturwirtschaft ebenso wie die Reaktionen auf die neuen Bedingungen sowie der Ausblick auf die „neue Normalität“ anhand dreier Themenfelder in den Blick genommen: (1) Musik, Konzerte, Festivals und Clubkultur unter Corona-Bedingungen, (2) neue Medienformate und Vermittlungsformen unter Corona-Bedingungen und (3) Sport unter Corona-Bedingungen. Zu jedem Themenfeld fand ein 120-minütiges Zoom-Panel mit Impulsvorträgen, Kurzstatements und Diskussionen statt. Das von Marie-Charlotte Simons (DFG-Graduiertenkolleg Ästhetische Praxis, Hildesheim) moderierte „Sport-Panel“ fragte u. a. wie sich der Sport (vom Profi- über den Breiten- bis hin zum E-Sport) an die neuen Corona-Bedingungen anpasst und wie das Publikum auf das veränderte Mediensportangebot reagiert. Jörg-Uwe Nieland und Felix Krell (Zeppelin Universität Friedrichshafen) betrachteten in ihrem Vortrag die Veränderungen der medialen Produktion und Wahrnehmung von Wettkämpfen.

Philip Sinner (Paris Lodron Universität Salzburg) setzte sich mit der Social Media-Kommunikation in der Bundesliga und ihre Potenziale in der COVID-19-Pandemie auseinander. Er identifizierte die Motive der Fans als zentralen Faktor. Christof Seeger (Hochschule der Medien Stuttgart) und Jörg-Uwe Nieland (Zeppelin Universität Friedrichshafen) schilderten Teilergebnisse einer Sportverein-Befragung zum Umgang mit den Corona-Bedingungen. Stellvertretend für ein Forschungsteam (bestehend aus Seeger, Nieland, Schallhorn, Horky, Sinner und Nölleke) legten sie das Augenmerk auf die Trainer-Mitgliederkommunikation. Der Pro-Wrestler, Künstler und Kunstvermittler Jan Diegel berichtete von den Auswirkungen der Pandemie auf die Athlet*innen und das Live-Publikum beim Wrestling. Schließlich brachte der ARD-Moderator Robby Hunke seine Erfahrungen und Bewertungen zu den neuen Ansprüchen des Sportjournalismus in Zeiten der Pandemie ein.

Jörg-Uwe Nieland

Summit on Communication and Sport 2021 der International Association of Communication and Sport (IACS)

Vom 03. bis 07. März 2021 richtete die International Association of Communication and Sport (IACS) den „Summit on Communication and Sport 2021“ am Department of Communication der Clemson University aus. Im virtuellen Format waren vorab aufgezeichnete Paper Panels, Live Paper Panels und Live Panels – etwa zu den Themen „Social Media and Global Sports: Defining Communication Patterns and Advancing Fan Engagement“ und „#GenderGap - Voices of Women Faculty in Sport Communication“ – zu verfolgen. Die Keynote steuerte Kelly Gramlich,

eine angesehene Forscherin zur Sportkommunikation und Sportjournalistin in verschiedenen Formaten sowie Rollen, bei.

Aus der deutsch-sprachigen Sportkommunikationsforschung trugen Neuper und Hagenah vor (Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften); Prigge und Horky sowie Horky und Hintermüller (Macromedia Hochschule, Hamburg), Kunert (Universität Hamburg) und Kuni (Eurosport) Nieland und Krell (Zeppelin Universität Friedrichshafen), Oelrichs (Deutsche Sporthochschule Köln) und Seeger, Horky, Sinner, Nölleke, Schallhorn, Nieland (Hochschule der Medien, Stuttgart sowie weitere Standorte) vor.

Jörg-Uwe Nieland

Jahrestagung der International Association for Media and Communication Research (IAMCR) 2021

Die Jahrestagung der IAMCR wurde unter dem Titel „Rethinking borders and boundaries beyond the global/local dichotomy in communication studies“ veranstaltet. Aufgrund der Pandemie war es nicht möglich, vom 11. bis 15. Juli 2021 in Nairobi (Kenia) zu tagen. Daher wurde auch diese Konferenz online abgehalten. Die „Media, Communication and Sport Section“ diskutierte 24 Vorträge. Aus Deutschland kamen drei: von Thomas Horky (Macromedia Hochschule Hamburg), Jörg-Uwe Nieland (Zeppelin Universität Friedrichshafen) und Daniela Schaaf und Jörg-Uwe Nieland (Zeppelin Universität Friedrichshafen).

Jörg-Uwe Nieland

4. Jahrestagung der Fachgruppe Mediensport und Sportkommunikation (DGPuK)

Die diesjährige Jahrestagung der Fachgruppe Mediensport und Sportkommunikation wurde

vom 21.-23. September 2021 von Dr. Daniel Nölleke in Wien ausgerichtet. Zum Tagungsthema „Die Bedeutung von Sportjournalismus in digitalen Mediumumgebungen“ wurden zahlreiche Beiträge eingereicht. Darüber hinaus gab es auch die Möglichkeit, weitere Themen im offenen Panel zu präsentieren. Insgesamt wurden 18 Vorträge gehalten ([Programm zum Nachlesen hier](#)). Unter strengen Auflagen und Hygiene-Maßnahmen konnte die Tagung vor Ort durchgeführt werden. Ein get-together über den Dächern von Wien sowie eine Podiumsdiskussion mit Silvana Strieder (Kurier), Philipp Eitzinger (ballverliebt.at) und Jakob Rosenberg (ballesterer), moderiert von Dr. Daniel Nölleke, bildeten ein spannendes Rahmenprogramm der Tagung.

Bereits im Vorfeld der Tagung fand zum zweiten Mal der Nachwuchsworkshop statt – federführend organisiert von Nachwuchssprecher Dr. Philip Sinner – bei dem Masterand*innen und Doktorand*innen ihre Arbeiten vorstellen und diskutieren konnten.

Im kommenden Jahr laden Dr. Markus Schäfer, JProf. Dr. Jessica Kunert und JProf. Dr. Christiana Schallhorn an die Johannes Gutenberg-Universität in Mainz ein. Der Cfp der 5. Jahrestagung der Fachgruppe zum Tagungsthema „Sportkommunikation im Wandel“ und weitere Informationen zur Tagung finden Sie hier: <https://sportkommunikation.uni-mainz.de>.

Das Sprecheteam, Christiana Schallhorn und Jessica Kunert, freuen sich, Sie auf der nächsten Tagung begrüßen zu dürfen.

Christiana Schallhorn

8th European Communication Conference 2021: Communication and Trust

Vom 06. bis zum 09. September 2021 fand die zunächst für 2020 geplante 8th European Communication Conference unter dem Leitthema „Communication and Trust“ als synchrone Online-Konferenz statt. Pandemiebedingt um ein